



Geschäftsstelle
Secrétariat général

12. Februar 2014 MF

An die
Medien der Region

Freie Strasse 84
Postfach
CH-4010 Basel

M E D I E N M I T T E I L U N G

Fon +41 61 915 15 15
Fax +41 61 915 15 00

Die Umsetzung der Initiative zur Masseneinwanderung darf den Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz nicht gefährden

E-Mail
info@regbas.ch
Web
www.regbas.ch

Der Vorstand der REGIO BASILIENSIS hat sich an seiner Sitzung vom 10. Februar 2014 mit den Auswirkungen der Initiative zur Masseneinwanderung befasst. Die Volksinitiative müsse praktikabel und den Bedürfnissen des Wirtschaftsstandorts entsprechend umgesetzt werden, fordert der Vorstand des Vereins. Es müsse dabei berücksichtigt werden, dass die Nordwestschweiz durch ihre starke Grenzlage besonders auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen sei.

Präsidentin, Présidente
Dr. Kathrin Amacker

Geschäftsführer
Secrétaire général
Dr. Manuel Friessecke

Bankverbindung
Liaison bancaire
UBS AG Basel
Kto. 10-361,415.0
SWIFT/BIC
UBSWCHZH80A
Bank-Clearing
0292
IBAN
CH9000292292103614150

Bei der anstehenden Diskussion zur Umsetzung sollte nicht nur die hohe Abhängigkeit von den ausländischen Fachkräften berücksichtigt werden, so der Vorstand der REGIO BASILIENSIS. Auch müsse es das Ziel sein, die Errungenschaften des bilateralen Wegs Schweiz-EU herauszustellen und diesen Weg weiterzugehen. Zu nennen sind insbesondere die Schweizer Beteiligung am europäischen Forschungsraum, die Bildungszusammenarbeit sowie das Schengen-Abkommen.

Basel ist zweitgrösster Wirtschaftsstandort der Schweiz und einer der produktivsten und innovativsten weltweit. Den mit Abstand grössten Anteil an der Wertschöpfung in der Region Basel haben die Life Sciences, die chemische Industrie, die Finanz- und Versicherungswirtschaft sowie die Logistik und die Kreativwirtschaft. Dies dürfe nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Die REGIO BASILIENSIS wird sich in diesem Sinne mit ihrem Fachwissen und ihren grenzüberschreitenden Netzwerken in den kommenden Monaten aktiv in die Diskussion zur Zukunft der Personenfreizügigkeit einbringen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

REGIO BASILIENSIS

Dr. Manuel Friessecke, Geschäftsführer

Tel. +41 79 659 09 67, +41 61 915 15 15, E-Mail: manuel.friessecke@regbas.ch